

Qualität ist, was überzeugt.

Aristoteles

Qualität ist, was den Anforderungen entspricht.

David A. Garvin
Harvard Business School

FAQ

Fanden Verbesserungswünsche und Anregungen der Schulen Berücksichtigung in der Weiterentwicklung des Verfahrens?

Ja, ebenso waren die Rückmeldungen aus der Schulleiterbefragung aus dem Jahre 2010 Anlass, das Verfahren weiterzuentwickeln und stärker an die Bedürfnisse der Schulen anzupassen.

Wie kam es zur Auswahl der Schule für die Fokusevaluation?

Entsprechend der Vereinbarung zwischen dem Landesschulamt und dem LISA besteht für Schulen generell die Möglichkeit der freiwilligen Meldung. Ansonsten erfolgt die Benennung der infrage kommenden Schulen durch das LSchA, bei schulformspezifischen bzw. bildungspolitischen Fragestellungen durch das Kultusministerium.

Hat die Schule die Möglichkeit, eigene Fragestellungen ggf. schulformspezifisch einzubringen?

Ja, neu ist auch am Verfahren der Fokusevaluation, dass neben den gesetzten Schwerpunkten Wahlmöglichkeiten im Evaluationsbereich und das Benennen eigener Fragestellungen durch die Schule möglich sind.

Wie sieht nach dem Schulbesuch eine erfolgreiche Maßnahmenplanung aus?

Daten und Informationen allein bewirken noch nichts. Aus Wissen muss Handeln werden. Es bedarf dazu zunächst einer sorgfältigen Auswertung der Ergebnisse der Evaluation. Dann müssen gemeinsam Aufgaben definiert und realistische Handlungsoptionen entwickelt werden.



KONTAKT

Ernst-Kamieth-Straße 2
06112 Halle (Saale)
Telefon: 0345 / 514 1832

E-Mail:
fachbereich1@lisa.mk.sachsen-anhalt.de

Web:
<http://www.bildung-lsa.de/schule/qualitaetsfeststellungen.html>

HERAUSGEBER

Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung Sachsen-Anhalt (LISA)
Fachbereich: Qualitätsfeststellungen an Schulen



SACHSEN-ANHALT
Kultusministerium

LANDESINSTITUT FÜR SCHULQUALITÄT UND
LEHRERBILDUNG (LISA)

EXTERNE EVALUATION VON SCHULEN
FOKUSEVALUATION





Qualität ist wie die Liebe. Sie ist nicht fassbar, aber doch vorhanden. Sie ist erlebbar, aber nicht quantifizierbar. Sie ist flüchtig, daher muss man sich immer wieder um sie bemühen.

Michael Schratz
Universität Innsbruck

DIE FOKUSEVALUATION

Mit dem Schuljahr 2013/14 wird in Sachsen-Anhalt die externe Evaluation als Fokusevaluation auf der Grundlage des Qualitätsrahmens schulischer Arbeit mit folgenden Zielstellungen fortgeführt:

- Externe Evaluation von Schulen, um Anregungen und Hinweise für die innerschulische Qualitätsentwicklung zu geben
- Zusammenführung der Ergebnisse der besuchten Schulen in Jahresberichten als Grundlage für Entscheidungen auf der Steuerungsebene (Bildungsmonitoring)

VERÄNDERUNGEN UND OPTIMIERUNGEN DES NEUEN VERFAHRENS DER EXTERNEN SCHULEVALUATION DURCH

- Erhöhung der Flexibilität
- Stärkere Berücksichtigung der Eigenständigkeit der Schulen
- Deutliche Rückmeldungen im Abschlussbericht zum Stand der Qualitätsentwicklung, zu ausgeprägten Stärken und notwendigen Entwicklungsfeldern

DIE FOKUSEVALUATION IST AUSGERICHTET AUF

- einen Kernbereich mit drei Kernthemen
 1. Unterricht
 2. Qualitätsmanagement
 3. Ergebnisse
- einen Wahlpflichtbereich mit elf Wahlthemen, von denen die Schule zwei auswählt
 1. Schulzufriedenheit und Erfolge der Schule als Organisation
 2. Fort- und Weiterbildung
 3. Beratung und Gestaltung der Übergänge
 4. Schul- und Unterrichtsorganisation
 5. Individualisierung des Lernens, gemeinsamer Unterricht
 6. Leistungsorientierung, -anforderungen und -bewertung
 7. Führung des Prozesses der Kompetenzentwicklung der Schülerinnen und Schüler
 8. Demokratische Mitwirkung, einschließlich der Zusammenarbeit mit den Eltern
 9. Umsetzung des schuleigenen Ganztagssschulkonzeptes
 10. Gestaltung der Schuleingangsphase in der Grundschule
 11. Gestaltung der gymnasialen Oberstufe

ABLAUF DER FOKUSEVALUATION

VORBEREITUNG

- Schriftliche Information der Schulen über den anstehenden Schulbesuch
- Information der konkreten Schulen je einmal pro Schulhalbjahr in zentralen Veranstaltungen zum Verfahren der Fokusevaluation

DURCHFÜHRUNG

- Online-Befragungen
- Anbahnung und Unterzeichnung einer gemeinsamen Vereinbarung zu Qualitätsbereichen, Schwerpunkten der Evaluation und Fragestellungen der Schule
- Schulbesuch (2 bis 4 Tage je nach Schulform) mit jeweils 20-minütigen Unterrichtsbeobachtungen, Dokumentenanalyse, Interviews

AUSWERTUNG

- Berichtserstellung durch das Evaluationsteam auf der Basis der erhobenen Daten und Informationen, Versand an die Schule
- Auswertung der Online-Befragung

RÜCKMELDUNG

- Rückmeldebesuch wie bisher oder
- Präsentation eines Maßnahmeplanes durch die Schule